

ORTE DER BEGEGNUNG

Dritte Orte

Mittwoch, 11. Mai 2022 • 19.00 Uhr

Online-Raum: zoom.us/j/82350883513

ORTE DER BEGEGNUNG

Nicht erst aber besonders auch seit der Corona-Pandemie ist klar: Menschliche Begegnungen werden seltener, weil vielerorts fußläufige Wege entfallen. Geschäfte, Gasthäuser, Bankfilialen oder Pfarrhäuser schließen, und die Menschen sind zunehmend „automobil“. In Zeiten der Digitalisierung und der Globalisierung, des abnehmenden sozialen Zusammenhalts, zunehmender Individualisierung und Einsamkeit bieten Dritte Orte Chancen und Raum für Begegnung, für Nähe und Verständnis, Echtheit und Erlebbarkeit. Sie fördern das Engagement und wirken der demokratiegefährdenden gesellschaftlichen Spaltung entgegen.

Dritte Orte können öffentliche Räume sein, aber auch halböffentliche Orte wie Bibliotheken, Bildungseinrichtungen, Jugendzentren, Sport- oder Kulturstätten mit ihren Außenbereichen. Sie sind sozial relevante, attraktive Treffpunkte, konsumfreie Orte, einladend und zum Wohlfühlen. Durch Austausch und Vernetzung entstehen Neues und Engagement. Dritte Orte sind bedarfsorientierte Räume mit funktionaler Mischung: Alte und Junge, Kultur und Reparieren, Musik und Nähen, Tanzen und Diskutieren, Kinderbetreuung und Bildung. Sie sind offene Räume mit gewissen Spielregeln und einem notwendigen Minimum an Organisation. Die Kernfrage lautet: **Wie können wir inspirierende Begegnungs- und Experimentierräume schaffen, die dem Gemeinwohl Nutzen stiften?**

Bei diesem Online-Austausch erfahren Sie, was „Dritte Orte“ ausmacht. Elf interessante Beispiele aus Österreich und Deutschland aus den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, regionale Wirtschaft werden vorgestellt.

PROGRAMM

Erfahrungsaustausch, Best-Practice-Beispiele, Ideen und Pläne

19.00 Uhr Bertram Meusburger
Was sind Dritte Orte?

19.15 Uhr **Vorgestellt: 11 Dritte Orte**

- Biblio (Elixhausen)
- Bücherei der Zukunft (Bad Berleburg)
- Die gute Stube (Andelsbuch)
- DORFPLATZ (St. Andrä-Wördern)
- Dorfsalon (Lenzing)
- Life House (Stemwede)
- OKH – Offenes Kulturhaus (Vöcklabruck)
- Ratschhaus (Ingolstadt)
- SOLI.café (Salzburg)
- Stadtteilwohnzimmer VERVE (Neubeckum)
- Stephansplatzerl (St. Stefan-Afiesl)

20.00 Uhr **Austausch in Gruppen zu den Projekten**

20.40 Uhr **Fragen und Diskussion**

ORTE DER BEGEGNUNG

- **Biblio (Elixhausen):** Elisabeth Mayer

Veranstaltungen ergänzen den umfangreichen Bestand an (auch digitalen) Medien. Beliebt sind Lesungen mit bekannten Autorinnen und Autoren, meist kombiniert mit Musik und Vernissagen von Elixhausener Kunstschaffenden in der „Galerie im Stiegenhaus“.

Regelmäßig auch „Buchcafé 50 plus“ für die ältere Bevölkerung, Vorlese- nachmittage für die Kleinsten und Bildungsveranstaltungen in Kooperation mit dem örtlichen Bildungswerk.

elixhausen.bvoe.at

- **Bücherei der Zukunft (Bad Berleburg):** Rikarde Riedesel

Der physische Ankerpunkt ist die Stadtbücherei in der Kernstadt. Hier ist ein Raum für flexible Nutzung entstanden, der Platz für Begegnung, Bildung, Kreativität, Spiel und Lesespaß für alle Altersgruppen bietet. In einem öffentlichen Beteiligungsprozess hat die Stadt Bad Berleburg ein Konzept für die Bücherei als „Dritten Ort“ entwickelt. Die Bücherei der Zukunft geht auch – analog und digital – in die Fläche: mit z.B. Bücherlieferung, Jugendbus, Lesekörben an 19 Standorten zum Büchertausch oder mit digitalen Infos über das Dashboard.

startklar-ab.de/project/dritter-ort-buecherei-der-zukunft-bad-berleburg/

- **Die gute Stube (Andelsbuch):** Simone Angerer

Mit dem vielfältigen Stuben-Programm wird Leerstand (ein ehemaliges Hotel) bespielt. Es verbindet Generationen miteinander, fördert Kultur und Kreativität, schafft innovative und regionale Netzwerkstrukturen, ermöglicht Raum für Selbstverwirklichung und junges Unternehmertum in der Region Bregenzerwald.

stube-online.com

▪ **DORFPLATZ (St. Andrä-Wördern):** Barbara Oberndorfer & Joschi Sedlak

Ein alter Vierkanter mitten im Ortszentrum ist Zentrum für Kooperatives Arbeiten und Leben sowie Kultur. Es geht um ein Neben- und Miteinander von Gewerbe, Sozialem und Kultur. Der offene, aber doch beschützende Innenhof ist ein generationenübergreifender Treffpunkt ohne Konsumzwang, der zur Mitwirkung einlädt.

dorfplatz-staw.net • vimeo.com/375604456

▪ **Dorfsalon (Lenzing):** Michaela Stangl

Idee trifft Raum: Leerstand wird zu einem offenen, freudvollen und innovativen Raum für Selbstverwirklichung aller Art.

Der Dorfsalon ist Impulsgeber für ein blühendes (Land-)Leben und bietet Bio-Café, Begegnungs- und Kursraum, Praxisraum, Co-Working-Space, Co-Making-Space für Keramik ... und die Reise hat erst begonnen.

dorfsalon.at

▪ **Life House (Stemwede):** Lars Schulz

Hohes ehrenamtliches Engagement, interkultureller Austausch, passgenaue Jugendarbeit, Kultur institutionalisieren: das Life House belebt eine Region seit über 20 Jahren. Neben Kultur und Bildung auch Entwicklung eines digitalen „Dritten Ortes“, Flüchtlingshilfe, Unterstützung ehrenamtlicher Initiativen.

startklar-ab.de/project/dritter-ort-im-life-house-stemwede/



ORTE DER BEGEGNUNG

- **OKH (Vöcklabruck):** Jolanda de Wit

Das OKH – Offenes Kulturhaus Vöcklabruck – ist seit 2012 kultureller Regionalversorger und gleichzeitig Möglichkeitsraum für neue Modelle. Der kulturelle Austausch und die Vielfalt zeitgenössischer Kunst bilden ein Stück „urbaner Insel“ mit Ankerfunktion an der Vöckla. Am Areal des alten Krankenhauses werden überregionale Impulse gesetzt – getragen, belebt und weiterentwickelt durch das gemeinnützige Engagement vieler.

okh.or.at

- **Ratschhaus (Ingolstadt):** Veronika Peters

Das Ratschhaus im Herzen von Ingolstadt ist halböffentlicher Raum, Treffpunkt für Bücherfreund:innen, Lebensmittelretter:innen, Ort für Nachhilfe, Platz für soziale Projekte, kleines Aufnahmestudio für Musik und bietet Raum für Kunst und Kulturangebote sowie Ausstellungen.

ratschhaus.de

- **SOLI.café (Salzburg):** Alina Kugler

Das Soli.Café ist interkultureller und gesellschaftspolitischer Treffpunkt. Ein Raum, der Platz für Solidarität, Workshops, Filmabende, Vorträge, Lesungen, Sprachkurse, Spielabende und andere kulturelle Veranstaltungen bietet und keinem Konsumzwang unterliegt.

soli.cafe

▪ **Stadtteilwohnzimmer VERVE (Neubeckum):** Amanda Bailey

Wohlfühl-Ambiente für gemütliche Treffen, offenen Austausch und kulinarisches Genießen. Das Wohnzimmer bietet auch Platz für Nachbarschafts-Treffen, Kreativprojekte, Reparatur-Café, Tauschbörsen, Co-Working, Kulturprogramme, Bildungsangebote.

startklar-ab.de/project/stadtteilwohnzimmer-verve-neubeckum/

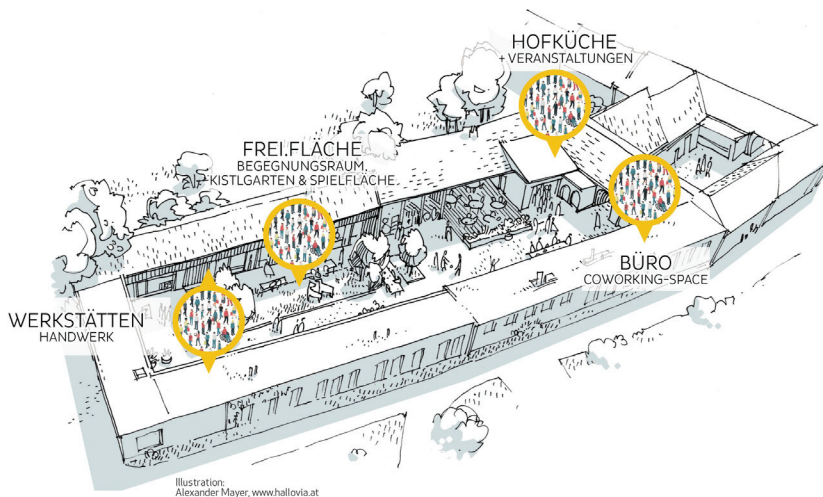
▪ **Stephansplatzlerl (St. Stefan-Afiesl):** Christine Wiplinger

2017: Der einzige Nahversorger sperrt zu. 2018: Der Wirt kündigt an, das Wirtshaus zu schließen. Eine Gruppe Ehrenamtlicher macht sich ans Werk, um ein innovatives Konzept zu entwickeln. Das Ziel: ein Begegnungszentrum für alle Gemeindegewohnerinnen und -bürger als Treffpunkt, Veranstaltungsraum und für den Erwerb von Gütern des täglichen Bedarfs.

genossenschaft.stefansplatzlerl.at



© startklar a+ b / Elias Schley



KONTAKT & ANMELDUNG

Alexander Glas

Tel: 0662-872691-13

E-Mail: alexander.glas@sbw.salzburg.at

Wir bedanken uns bei der **startklar a+b GmbH**, beim **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen** sowie beim **Büro für Freiwilliges Engagement und Beteiligung des Landes Vorarlberg** für die Grafiken, die professionelle Aufbereitung und die vielen Anregungen zum Thema „Dritte Orte“.

Die Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk fördert und begleitet „Dritte Orte“ sowie Maßnahmen, die das Vertrauen und den Zusammenhalt zwischen Bürgerinnen und Bürgern in Gemeinden stärken. Begegnungsorte und Begegnungsmöglichkeiten, die das „Miteinander“ und die Solidarität fördern, sollen die Lebensqualität vor Ort erhalten oder verbessern.



Für Inhalt und Grafik verantwortlich: Salzburger Bildungswerk, ZVR: 200288147
 Strubergasse 18/3 • 5020 Salzburg • Tel: 0662-872691 • Fax: 0662-872691-3
 E-Mail: office@sbw.salzburg.at • www.salzburgerbildungswerk.at